

An unsere Leser

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **70 (1919)**

Heft 5-6

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen

Organ des Schweizerischen Forstvereins

70. Jahrgang

Mai/Juni

N^o 5/6

An unsere Leser.

Infolge des Hinscheidens von Herrn Forstmeister Paul Hesti in Bülach, der seit Sommer 1916 in vorbildlicher Weise seines Amtes als Redaktor waltete, war die Redaktion unserer Zeitschrift verwaist. Alle Bemühungen des Ständigen Komitees, eine sofortige Wiederbesetzung in die Wege zu leiten, blieben bisher leider erfolglos, und nur dem Entgegenkommen des Herrn Prof. Badoux und einiger Kollegen in Zürich ist es zu verdanken, daß das Erscheinen der Zeitschrift nicht unterbrochen werden mußte.

Umsomehr gereicht es nun dem Ständigen Komitee zur Genugtuung, die Mitteilung machen zu können, daß es seinen Bemühungen gelungen ist, Herrn Oberförster Hans von Greyerz in Frutigen für die wichtige Stelle eines Redaktors zu gewinnen, indem sich dieser auf unser Ersuchen hin bereit erklärt hat, die Redaktion zu übernehmen.

Herr Oberförster von Greyerz hat sich durch seine Veröffentlichungen sowohl in unserer Zeitschrift als in der Tagespresse bereits sehr vorteilhaft eingeführt, und wir zweifeln nicht daran, daß es ihm gelingen wird, die „Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen“ auf ihrer geachteten Höhe zu erhalten und weiter auszubauen. Sein vielseitiges Wissen, seine ideale Auffassung des forstlichen Berufes, seine Arbeitsfreudigkeit und erfolgreiche praktische Betätigung bieten alle Gewähr hierfür. Einer dankbaren Leserschaft darf er zum voraus versichert sein. Mögen ihm auch zahlreiche Mitarbeiter mit ihren Beiträgen aus Theorie und Praxis seine Aufgabe erleichtern.

Bei diesem Anlasse sei auch dem Interims-Redaktor, Herrn Prof. Badoux und seinen Mitarbeitern, durch deren Gefälligkeit das Erscheinen der Zeitschrift in der schwierigen Zwischenzeit allein ermöglicht worden ist, unser bester Dank ausgesprochen.

Im Mai 1919.

Das Ständige Komitee
des Schweizerischen Forstvereins.